

Deutsch-deutsche Kulturgeschichte, 9. Akt

Seit rund drei Jahren arbeite ich an meinem Langzeit-Projekt, einer deutsch-deutschen Kulturgeschichte – erzählt in 40 Porträts. Für jedes Jahrzehnt zehn Kulturschaffende, die ihre Zeit geprägt haben. Nun habe ich gerade das neunte Porträt fertiggestellt: über Wolfgang Kohlhaase (1931-2022), den wichtigsten Drehbuchautor der DDR. Er schrieb die Bücher für die Halbstarken-Story “Berlin, Ecke Schönhauser” (1956) und für das Drama “Solo Sunny” (1979) über den mühsamen Aufstieg einer Tingeltangel-Tänzerin. Im Osten hatte Kohlhaase Promi-Status, im Westen kannte ihn kaum einer. Oder doch nicht ganz? Schließlich hat er lange Zeit nach der Wende auch die Drehbücher für die Kultfilme “Die Stille nach dem Schuss” (Regie: Volker Schlöndorff) und “Sommer vorm Balkon” (Regie: Andreas Dresen) gezaubert.



Wolfgang Kohlhaase 1971. Foto: Kutscher/Bundesarchiv